

Diese Pflanze könnte die Lösung gegen die Antibiotikaresistenz sein!

Ist das die Lösung der Antibiotikaresistenz?

In einem Artikel in dem wissenschaftlichen Berichte veröffentlicht werden, haben amerikanische Forscher herausgefunden, dass ein Extrakt Extrakt aus der Beere des brasilianischen Pfefferbaums den gefährlichen Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) beeinflussen kann.



Die Zusammensetzung der Pflanze verhindert, dass die [Bakterien](#) durch die Ausscheidung von Toxinen ([Staphylococcus](#)), die das Gewebe schädigen absondern.

Professor Cassandra Quave hatan der Emory University herausgefunden, dass die Verwendung von Pflanzen für das Immunsystem eine Chance ist MRSA zu bekämpfen und Wundheilung zu verbessern..

Das Forschungsteam untersuchte die Verbindung an Mäusen und war erstaunt wie gut das funktioniert. Im zweiten Schritt wurde die Technik auch auf menschlichen Hautzellen getestet und scheint gut verträglich zu sein. Der Extrakt kann nicht alleine die Infektion beseitigen, sondern in funktioniert in Kombination mit anderen Therapien.

Der Pfefferbaum wird im Amazonas von einheimischen Heilern verwendet, um Infektionen der Haut und der Weichgewebe zu behandeln. Zur gleichen Zeit wird es als ein Unkraut, systematisch von den Eigentümern in Florida entfernt.

Bakterielle Resistenz gegenüber Antibiotika verursacht 2.000.000 Fälle pro Jahr und mindestens 23.000 Todesfälle in den Vereinigten Staaten.

Quelle:

<http://www.iflscience.com/health-and-medicine/brazilian-pepper-tree-helps-fight-off-antibiotic-resistant-superbugs/>

REINIGEN SIE IHRE LUNGE IN NUR DREI TAGEN! EIN MUSS NICHT NUR FÜR RAUCHER!

Neben Rauchern können auch Nichtraucher und Kinder von Lungenproblemen betroffen sein. Obwohl Raucher die am meisten gefährdeten Gruppe zugehören, ist dieses Rezept für jeden gedacht der seine Lunge von Umwelteinflüssen säubern will. Es befreit Ihre Lungen von Toxinen, einschließlich Nikotin und Teer innerhalb von drei Tagen.

Es ist wichtig, daran zu erinnern, keine Milchprodukte zwei Tage vor dem Einsatz dieser Technik für die Lungenreinigung zu verzehren, weil sie den Entgiftungsprozess verlangsamen.

Am Abend vor dem ersten Tag der Entgiftung, trinken Sie eine Tasse Ihres Lieblings-Kräutertees vor dem Schlafengehen.



Starten Sie die Lungenentgiftung

1. Drücken Sie den Saft von zwei Zitronen in 300 ml Wasser und trinken Sie es am Morgen, bevor Sie frühstücken.

2. Im Laufe des Tages trinken 300 ml Ananas oder Grapefruitsaft (je nachdem, was Ihnen besser schmeckt). Sie können die Säfte mit Mineralwasser mischen um den Geschmack zu verbessern.. Ananas und Grapefruit sind reich an Antioxidantien, die bei der Reinigung der Lunge helfen.
 3. Trinken 300 ml frisch gepressten Karottensaft zwischen Frühstück und Mittag. Karotten beeinflussen die Blut-Alkalisierung, die auch die Entgiftung stimuliert.
 4. Während des Mittagessens trinken 400ml von einen Saft, der ist reich an Kalium ist. Lebensmittel, die Kalium enthalten sind Rüben, Petersilie, Tomaten, Feigen, Mandeln, usw. Prima eignet sich Noni-Saft, 60 ml Noni-Saft mit 240 ml Wasser mischen.
 5. Trinken 400 ml Cranberry-Saft vor dem Schlafengehen. Cranberry hilft Ihrem Körper Bakterien in der Lunge zu bekämpfen.
 6. Sie sollten jeden Tag für 20 Minuten heiß Baden. Der Schweiß hilft dem Körper die Giftstoffe durch die Haut loszuwerden.
 7. Eukalyptusöl kann auch hilfreich sein. Erhitzen Sie etwas Wasser in einem Topf, und fügen Sie 5-10 Tropfen Eukalyptus Öl dazu. Dann legen Sie den Kopf über den Topf und decken Ihren Kopf mit einem Handtuch ab, und inhalieren den Dampf, bis das Wasser abgekühlt ist.
-

Petition 61871 Tierschutz, bitte unterschreiben.

Jede Stimme zählt!

Keine Umsetzung der EU-Verordnung COM(2014) 558 im Hinblick auf den Einsatz **homöopathischer** und **naturheilkundlicher Arzneimittel** für Tiere.

Die EU Kommission hat einen Vorschlag für eine Verordnung über Tierarzneimittel (2014) KOM 558 – eingereicht. Die VO soll das bisher geltende Recht für Tierarzneimittel ablösen. Mit dem Entwurf verfolgt die EU u.a. das erstrebenswerte Ziel den Antibiotika-Einsatz bei Tieren einzudämmen. In diesem Bestreben schießt der EU-Ausschuss weit über das Ziel hinaus und dreht dabei sogar die ursprüngliche Absicht ins Gegenteil, denn gleichzeitig werden auch die sinnvollen Alternativen der Naturheilkunde unnötig bürokratisiert und in der Anwendung stark eingeschränkt.

Macht mit um den Pharmaunternehmen die Luft aus den Segeln zu nehmen und um uns nichts vorschreiben zu lassen.

Link zur Petition:

https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2015/_10/_28/Petition_61871.mitzeichnen.html

Petition als PDF zum Download:

<https://epetitionen.bundestag.de/epet/petition/pdfdownload?petition=61871>

Download Unterschriftenliste:

<http://www.kraeuterkultur.de/wp-content/uploads/2015/08/Unterschriftenliste-Petition-61871-mit-QR-Code.pdf>

Weintraubenkerne und Wein können Karies verhindern



Rotwein und **Weintraubenkerne** können Karies verhindern, dies zeigte eine aktuelle Studie. Diese Entdeckung könnte neue natürliche Wege aufzeigen um Erkrankungen der Zähne zu verhindern. Im Gegensatz zu den Medikamenten verursachen **Weintraubenkerne** keine Nebenwirkungen, beim Wein kann es sein dass Sie einen dicken Schädel bekommen, wenn Sie zu viel davon trinken.

Das Geheimnis liegt in den [Polyphenolen](#) die in den **Weintraubenkernen** und Wein enthalten sind. Diese Verbindungen verlangsamen das Wachstum von Bakterien. Dies wurde durch Labortests nachgewiesen.

Die Forscher legten Kulturen von [Bakterien](#) an welche Zahnprobleme verursachen, und legte sie auf verschiedenen Petrischalen ein paar Minuten in verschiedenen Stoffen, einschließlich dem traditionellen Rotwein-Extrakt aus den

Weintraubenkernen mit Wasser und 12% Alkohol. Unabhängig von der Menge des Alkohols zeigte das Extrakt erstaunliche Wirkung.

Karies ist eine der am häufigsten auftretenden Probleme in der Welt. Etwa 60-90% der Bevölkerung leidet an Parodontitis und Zahnverlust. Als Basisschutz legt die moderne Zahnmedizin die [Fluoridierung](#) an erster Stelle. Das Problem ist, dass Fluorid, auch in kleinen Mengen nicht ganz ungefährlich für Ihre Gesundheit ist.

Beim Husten helfen diese 5 natürlichen Rezepte

Wenn der **Husten** plötzlich seinen Tribut fordert und Arzneimittel nicht den gewünschten Effekt bringen wird auf die traditionell hergestellten **Rezepte** zurückgegriffen, auf die natürliche Medizin. Es werden nur **natürliche Zutaten** verwendet um den Husten bei Kindern und Erwachsenen den Husten zu lindern.



1. Hustensaft – was brauchen wir an Zutaten? Als erstes 500 g zerkleinerte Nüsse (am besten eignen sich Haselnüsse), 300 g [Honig](#), 100 ml [Aloe-Saft](#). Mischen Sie die Zutaten zusammen und fügen Sie den Saft von 4 Zitronen dazu. Gut mischen.

Kinder geben Sie 1 Esslöffel 3-mal täglich, eine halbe Stunde vor einer Mahlzeit. Die Mixtur ist sensationell gegen Husten

und **Bronchitis**. Der Effekt ist bemerkenswert.

2. Kamillentee mit kochendem Wasser und braunen Zucker. Dieses erfrischende Getränk hilft bei **Erkältungen**, **Husten** und Heiserkeit. Kann kalt oder warm getrunken werden.

3. Trockener **Husten**. Mischen Sie 1/4 Tasse Butter, Eigelb und schmecken Sie es mit Zucker ab. Das Gemisch wird oral zweimal täglich eingenommen. (2 Teelöffel pro Dosis)

4. Beim **Husten** und **Heiserkeit** eignet sich am besten: Eine halbe Tasse Rosinen in einem Kochtopf (1 Tasse Wasser) kochen und dazu fügen Sie 1 Esslöffel **Zwiebelsaft**. Das Getränk vorzugsweise vor dem Schlafengehen zu sich nehmen oder 1/3 Tasse 3 mal am Tag 20 Minuten vor dem Essen nehmen.



5. Mein persönlicher Favorit: Würfeln Sie eine mittlere Zwiebel und packen Sie die Würfel in einen Kaffee-Becher o.Ä. Auf die Zwiebelstückchen kommt ein Esslöffel Zucker. Die Zwiebeln werden vermischt und für ca. 12 Std. auf die Fensterbank oder im Winter auf die Heizung gestellt. Nach 12 Std. hat sich ein Sirup gebildet der prima gegen **Husten** und **Heiserkeit** hilft. Sollten Sie Halsschmerzen haben dann fügen Sie dem ganzen eine kleine Priesse Salz hinzu.

Rosmarin hilft das Gedächtnis zu verbessern



Britische Wissenschaftler haben festgestellt, dass durch **Rosmarin** wir uns an längst vergessene Ereignisse der Vergangenheit erinnern können. Darüber hinaus wird die Erinnerung an alltägliche Dinge gestärkt. Die

Forschungsergebnisse wurden auf der Jahrestagung der British Psychological Society in Harrogate (UK) präsentiert.

Bei dem Experiment nahmen 66 Personen teil und wurden in zwei Gruppen unterteilt. Menschen der einer der Gruppen wurden eingeladen in einen Raum wo der Duft von **Rosmarinöl** war zu bleiben. Dann wurden die Freiwilligen angewiesen einen [Memory-Test](#) (Memory-Spiel kennt jeder aus dem Kindergarten) durchzuführen. Es stellte sich heraus, dass Menschen die **Rosmarin** eingeatmet haben die bewältigte Aufgaben viel besser lösten als Probanden ohne das **Rosmarinöl** im Raum. Dies war wahrscheinlich auf die hohe Konzentration im von [1,8-Cineol](#) im Blut zurückzuführen.

Nach Ansicht von Experten hat die Wirkung keine Verbindung mit der Stimmung der Teilnehmer der Studie, und das bedeutet, dass das **Rosmarinöl** einen starken Einfluss auf die [Erinnerungen](#) hat. Die Ergebnisse dieser Studien können die Lebensqualität von Menschen, die an Störungen des Gedächtnisses leiden also verbessern.

Quellen:

<http://www.bps.org.uk/news/rosemary-really-remembrance-says-an-nual-conference-paper>

<http://www.telegraph.co.uk/news/health/elder/9979776/Shakespeare-was-right-rosemary-oil-boosts-memory.html>

<http://www.independent.co.uk/news/science/smell-of-rosemary-may-improve-memory-8565038.html>

Kurkuma – das Heilmittel für traumatische Erinnerungen

Eine neue Forschung der Psychologen an der [City University of New York](#) hat erstaunliche Ergebnisse hervor gebracht.

Curcumin, der sekundäre Pflanzenstoff aus der Kurkuma-Heilpflanze (manche mögen diesen gelben Farbstoff der Kurkumapflanze eventuell bereits aus der ayurvedischen Praxis oder auch als Curry-ähnliches indisches Gewürz kennen), hat eine enorme Wirkung auf die psychischen Prozesse unseres Gehirns. **Curcumin** scheint den Forschungsergebnissen entsprechend, aktiv die Bildung von Angsterinnerungen im Gehirn zu schwächen. Dies hätte zu Folge, dass weitere interessante Alternativen für die medikamentösen Behandlungsmethoden psychischer Erkrankungen, wie beispielsweise für die posttraumatische **Belastungsstörung** (Abkürzung PTBS) erforscht werden können. Zumindest wurde mit diesen Forschungsergebnissen ein Fundament für weitere Forschungen in dieser Richtung geschaffen.



Nach Angaben der britischen [Daily Mail](#) zufolge, bestand der Test darin, Ratten vorerst mit bestimmten Klängen zu beschallen und somit in eine künstlich erschaffene Stresssituation zusetzen. Darauf folgend registrierten die Forscher eine

enorme Stress-Reaktion bei den Ratten. Einige Stunden später, nachdem die Ratten mit **Curcumin** behandelt wurden, sank der, durch den akustischen Reiz, entstandene Stresspegel und war bei den Versuchstieren kaum noch zu messen. Eine Reduktion des, in Stress- oder auch Angstsituationen ausgeschütteten Stresshormons Cortisol, konnte somit beobachtet werden.

Professor Glenn Schafe, der Leiter dieser Studie, sagte: “Dies deutet darauf hin, dass Menschen, die unter posttraumatischen **Belastungsstörungen** und anderen psychischen Störungen, die durch furchtbare Erinnerungen gekennzeichnet sind, im Wesentlichen aus einer mit **Curcumin** angereicherten Ernährung profitieren können.“

Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass **Curcumin** geholfen hat schlechte Erinnerungen aus dem Gehirn der Ratten zu löschen. Autoren der Studie behaupten, dass Lebensmittel, die reich an **Curcumin** sind, auch Menschen mit PTSD und anderen psychischen Störungen helfen könnten.

Dieser Effekt ist auf die wohlbekanntes entzündungshemmenden Eigenschaften von **Curcumin** zurückzuführen. Die entzündlichen Prozesse werden seit längerem als mögliche Ursache vieler mentaler Erkrankungen aber auch bei Allergien, **Herz-Kreislauf-Erkrankungen** sowie Alzheimer-Erkrankungen, gehandelt. Entzündungsprozesse im Körper können somit auch an der Entwicklung psychiatrischer Krankheitsbilder, wie Depression, Angsterkrankungen oder eben der posttraumatischen

Belastungsstörung beteiligt sein. Einige dieser Entzündungswege spielen laut Forschung auch bei der Gedächtnisbildung eine Rolle und könnten damit gar mit [Demenz-Erkrankungen](#) in Zusammenhang gebracht werden.

Jedoch ist für ein besseres Verständnis des Problems definitiv mehr Forschung notwendig. Das heißt, sollten Sie selbst vermuten an einer dieser Erkrankungen zu leiden, ist der Gang zu einem Facharzt die Methode erster Wahl.

Eine weitere Überraschung scheint **Curcumin** jedoch noch zu haben. So wirkt sich das Gewürz nicht nur auf das Entfernen schlechter Erinnerungen aus, sondern nimmt ebenfalls auch Einfluss auf andere Krankheiten. Frühere Studien haben gezeigt, dass **Curcumin** von unschätzbarem Wert ist, um den Kampf gegen Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Arthritis aufzunehmen.

In Zukunft werden wir also noch jede Menge von **Curcumin** hören. Und selbstverständlich werden wir für Sie darüber berichten!

Koriander als Wunderwaffe gegen Bakterien

Forscher die eine Studie über die Reaktion von **Korianderöl** auf zwölf tödliche Bakterien durchführten stellten fest dass eine Lösung, die weniger als 1,6% **Korianderöl** enthält nicht nur die Menge der schädlichen Bakterien reduziert sondern auch die meisten von ihnen ab getötet hat.

Die Forscher erklären was die ungewöhnlichen Eigenschaften von **Korianderöl** sind. Sie fanden heraus, dass das Korianderöl die

Zellmembranen von vielen gefährlichen Bakterien zerstört. Bakterien wie Salmonellen, E. coli oder Staphylococcus aureus, das Aufbrechen der Zellmembranen durch **Koriander** greift wichtige Prozesse der Zellen die letztendlich zum Zelltod führen.

Die Forscher sagten, dass die neu entdeckten Eigenschaften des **Korianderöls** können Millionen von Menschen, die an Erkrankungen des [Verdauungssystems](#) leiden helfen. Es kann als eine [natürliche Alternative zur Antibiotika](#) betrachtet werden.



Koriander kann in Mundspülungen, Tabletten und auch Medikamenten als unterstützende Therapie gegen die meisten bakteriellen Infektionen gegeben werden. Dies kann die Lebensqualität für viele Menschen erheblich verbessern. Jedes Jahr gibt es

weltweit Millionen Opfer von Lebensmittelvergiftungen, dabei gibt es leider rund 500 Todesfälle.

Vor Einnahme dieses natürlichen antimikrobiellen Mittels in großem Maßstab ist es jedoch notwendig weitere Untersuchungen durchzuführen. Koriander ist im Mittelmeerraum und in Asien weit verbreitet. Es ist von der Antike an als [Heilpflanze](#) bekannt, aber ihre Wirkung ist leider noch zu wenig erforscht.

Radieschen als Wundermedizin, auch bei Krebs?

Radieschen ist ein Wurzelgemüse. Alle Teile der Pflanze sind essbar, entweder gekocht oder auch roh. Als Wurzelgemüse, absorbierten Radieschen Nährstoffe direkt aus dem Boden, in dem sie aufgewachsen. Daher ist die gesündeste Option, Bio-Gemüse zu kaufen.



Radieschen Bündel

Radieschen sind in verschiedenen Formen und Größen, von klein bis groß, länglich bis rund, in den Farben weiß, schwarz, pink, rot, gelb, grün und violett. Alle sind eine hervorragende Quelle für Vitamin C und andere Nährstoffe.

Die gesundheitlichen Vorteile des Verzehrs von Radieschen sind wirklich beeindruckend. Die positive Wirkung auf Leber, Magen, Nieren und Blase, Lunge, Herz-Kreislaufsystems und des Immunsystems, reinigt das Blut und entgiftet den Körper. Radieschen sind hilfreich in der **Behandlung** und Prävention von **Krebs**, Hepatitis, Verstopfung, Infektionen der Harnwege und Nieren-und Hauterkrankungen.



Radieschen im Salat

Für medizinische Zwecke wirken Radieschen in seiner gesamten Form von Saft oder Konzentrat oder roh. Als diätetische Behandlung von verschiedenen **Krankheiten** und Bedingungen sind Radieschen sehr zu empfehlen. Presseberichten zufolge haben Radieschen die Fähigkeit, den Körper mit seinen medizinischen Eigenschaften gegen Krebs, insbesondere Dickdarm, Niere, Darm, Magen und **Mundkrebs** zu wirken.

Es wurde auch festgestellt, dass in Radieschen enthaltene [Isothiocyanate](#) eine erhebliche Auswirkung auf die genetischen Ursachen von **Krebszellen** haben. Veränderten sie so sehr, dass sie die Apoptose, den Zelltod, zu verursachen, wodurch die Möglichkeit der Vermehrung von **Krebszellen** sich reduziert. Rettichsaft sollte für die Behandlung von Insektenstichen verwendet werden. Es wird Ihnen helfen, um mit lästigen Juckreiz zu lindern.

Quellen:

<http://www.organicfacts.net/health-benefits/...>

<http://www.associatedcontent.com/article/564...>

<http://www.everynutrient.com/healthbenefitso...>

Schröpfen

Schröpfen



Teddy ist krank

Beim Schröpfen werden mittels eines eigens für dieses Verfahren konstruierten Glases die vitalen Funktionen an den betroffenen Hautpartien angeregt. Als medizinische [Heilmethode](#) erfreute sich die Anwendung in der gesamten Geschichte der Menschheit einer großen Beliebtheit. Heute ist sie hingegen vor allem der Heilpraktik zuzuordnen. Geschichte

Die Vorgehensweise den menschlichen Körper vom Krankhaften mittels künstlich angelegter Öffnungen zu befreien, gibt es seit Menschengedenken. Die Ritualen wurden in der Vergangenheit in nahezu allen Kulturkreisen häufig praktiziert. Anfänglich ritzten die Menschen mit Steinmessern betroffene Stellen an, um **Entzündungen** zu lindern. Das austretende Blut wurde erst mit dem Mund und dann mit Kuhhörnern ausgesaugt. Später beanspruchte dann die Chirurgie diese Praktik für sich, indem dem sie zur Heilung am Rücken eine bestimmte Menge Blut entnahm. Erste belegte Quellen gehen ungefähr auf das Jahr 3300 v. Chr. zurück in denen das Siegel

der griechischen Ärzte den **Schröpfkopf** abbildete. Diese Darstellung belegt die damalige Bedeutung der Methode. Bis ins 19. Jahrhundert verwendeten die berühmtesten deutschen Ärzte die angesehene Therapieform zur Unterstützung der Heilung bei Krankheit des Auges, der Lunge und des Herzens sowie rheumatischen Leiden. Erst ab dem 20. Jahrhundert wandte sich die wissenschaftliche Medizin zunehmend ab und das Verfahren obliegt nun der Heilpraktik. Unabhängig von der europäischen Entwicklung praktizieren die Schamanen indigener Völker das kulturelle Schröpfen bis in die Gegenwart, um von bösen Geistern zu befreien.

Verfahren

Als traditionelle Therapieform wird das Schröpfen der **Alternativmedizin** zugeordnet und gilt als ein sogenanntes ausleitendes Verfahren. Im Wesentlichen beschränkt sich die Methode darauf, einem begrenzten Hautareal dem Unterdruck auszusetzen. Hierzu werden die Gläser direkt auf die Haut gesetzt. Um den gewünschten Effekt zu erzielen, ist in der Regel die Erhitzung der Luft in den Schröpfkugeln notwendig. Hierzu zündet der Professionelle ein Stück Baumwolle oder einen in Alkohol getauchten Wattebausch an. Alternativ gibt es auch die Möglichkeit den Unterdruck mittels einer Absaugvorrichtung am Schröpfglas zu erzeugen. Der Tastbefund dient dazu, die richtige Stelle ausfindig zu machen. In der Regel wird im Bereich muskulärer Verhärtungen geschröpft. Hierbei obliegt das Verfahren einer direkten Zuordnung zu den belasteten inneren Organen. Durch die Anwendung entsteht an der belasteten Stelle ein Hämatom. Hinsichtlich der Wirkungsweise ist zwischen blutigem und trockenem Schröpfen zu unterscheiden. Um eine Entschlackung zu bewirken, werden die betroffenen Hautpartien mit einer Lanzette angeritzt. Das sogenannte Bluten lassen entsteht auch hier durch den Unterdruck. Bei der entgegengesetzten Verfahrensweise bleiben

die Hautpartien hingegen unversehrt. Seit der Jahrtausendwende wird der Ersatz des Schröpfglases durch eine Applikation aus Silikon zunehmend populärer. Auch hier wird mittels einer **Vakuumpumpe** ein Unterdruck erzeugt. Das neue Hilfsmittel erinnert dabei nur noch mit viel Kreativität an eine Glocke und entspricht eher einer Matte, die über mehrere Saugnäpfe verfügt. Zusätzlich kann eine elektromechanische Unterstützung die Wirkung noch verstärken. Die Körperkraft des Menschen ist zur Erhöhung oder Verringerung des Saugens nun nicht mehr notwendig.

Wann ist das Verfahren nicht zu empfehlen?

Von der trockenen Methode ist bis zum vierten Monat der Schwangerschaft dringend abzuraten. Zudem sollten die Schröpfgläser niemals über Tumoren, Tuberkulose, Brandwunden sowie frischen Verletzungen angesetzt werden. Das Anritzen der Hautpartien darf hingegen auf keinen Fall bei Blutarmut, Menstruation, Blutgerinnungsstörungen und Herzrhythmusstörungen praktiziert werden.